



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am
Donnerstag, 16.03.2023, 19:30 Uhr,
Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 1, 55129 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Amtseinführung und Vereidigung der neuen Ortsvorsteherin

Anträge

2. Spielplätze mit weiteren Geräten (SPD)
3. Größere Mülleimer für Alte Mainzer Straße (FDP)

Anträge für die Verkehrskommission

4. Errichtung eines Zebrastreifens (CDU)

Anfragen

5. Aktualisierung des Straßenverzeichnisses in der Straßenreinigungssatzung (ÖDP)
6. Anstellen des Laufbrunnens in der Bürgermeister-Keim-Straße (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
7. Verlegung Wahllokal Frankenhöhe (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)
8. Zukünftige Nutzung der alten Hechtsheimer Ortsverwaltung (SPD)
9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
10. Sachstandsberichte
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel
13. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

- 14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 15. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 09.03.2023

gez. Birgit Zehe-Clauß
stellv. Ortsvorsteherin



Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Frau stv. Ortsvorsteherin

Birgit Zehe-Clauß

Antrag

Spielplätze mit weiteren Geräten

Im Stadtteil Hechtsheim gibt es zahlreiche Spielplätze. Im Sinne einer integrativen Nutzung bitten wir zu prüfen, ob geeignete Plätze mit Geräten ausgestattet werden können, die für Kinder mit Behinderungen geeignet sind.

Klaus Euteneuer

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirates am 16.03.2023

„Größere Mülleimer für Alte Mainzer Straße“

Wir bitten die Verwaltung, im Zuge der Umgestaltung der Alten Mainzer Straße die vorhandenen kleinen Mülleimer durch stehende Müllbehälter aus Edelmetall (siehe Musterfoto vom Neubrunnenplatz in der Innenstadt) zu ersetzen und an weiteren Stellen Müllbehälter nach Bedarf aufzustellen.

Begründung:

Die Mülleimer, die sich derzeit in Hechtsheim und besonders in der Alten Mainzer Straße (Ortskern) befinden, sind klassische kleine, offen hängende Behälter aus einfachstem Metall. Da die in der Alten Mainzer Straße befindlichen Mülleimer am häufigsten genutzt werden, sind sie häufig überfüllt, der Müll fällt heraus und wird vom Wind oder von Vögeln verteilt. So entsteht schnell ein ungepflegter, schmutziger Eindruck im Straßenbild von Hechtsheim.

Die Ausführung der beschlossenen Teil-Neugestaltung des Ortskerns in der Alten Mainzer Straße ist ein sehr geeigneter Zeitpunkt, hier die in der Innenstadt bereits verwendeten neuen, großen, stehenden Mülleimer mit seitlichem Einwurfschlitz aufzustellen. Deren Vorteil ist neben dem optisch besseren Eindruck die höhere Aufnahmemenge (ohne dass größere Tüten oder Pakete auf diesem Weg entsorgt werden können) sowie eine größere Sauberkeit im Umfeld, da kein Müll herausfallen kann.

gez. Birgit Zehe-Clauß
für die FDP im Ortsbeirat



Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Hechtsheim

Frau Ortsvorsteherin Ulrike Cohnen

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

über

Stadtverwaltung Mainz Frau Zwilling

Mainz, den 9. März 2023

Antrag

Errichtung eines Zebrastreifens

Wir beantragen zu prüfen, ob in der Straße An den Frankengräbern in Höhe der Einmündung von Rieslingstraße und Huxelrebenweg ein Zebrastreifen markiert werden kann.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gezeichnet

Franz Jung



Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
An die Ortsvorsteherin

07.03.2023

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am 16.03.2023

>>> Aktualisierung des Straßenverzeichnisses in der Straßenreinigungssatzung

Auf seiner Sitzung vom 31. März 2022 lag dem Ortsbeirat die „12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung)“ zur Anhörung vor (Vorlage 0010/2022). Hierzu hatte der Ortsbeirat einen gemeinsamen Ergänzungsantrag gestellt, in dem es um die Verlagerung der zentralen Straßenzüge im Bereich des Ortskerns (Lindenplatz und Alte Mainzer Straße) in den Teil A der Anlage zur Straßenreinigungssatzung geht (Vorlage 0498/2022). Der Antrag ist dieser Anfrage nochmals beigefügt.

Der Ergänzungsantrag wurde damals einstimmig beschlossen. Allerdings vertrat die Verwaltung die Auffassung, dass die Umsetzung des Ergänzungsantrages erst bei der nächsten Änderung der Straßenreinigungssatzung erfolgen könne.

Daher fragen wir an:

1. Zu welchem Zeitpunkt soll die „13. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung)“ in den Gremienlauf eingebracht werden?
2. Ist sichergestellt, dass die im Ergänzungsantrag des Ortsbeirates genannten Straßenzüge dann in den Teil A der Anlage zur Straßenreinigungssatzung aufgenommen werden?
3. Falls NEIN: Bedarf es hierzu eines weiteren Ortsbeiratsbeschlusses?

gez. Prof. Dr. Felix Leinen
ÖDP



Ortsbeiratsfraktionen Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Frau Ortsvorsteherin Tatiana Herda Muñoz

28.03.2022

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am 31.03.2022: Ergänzungsantrag zur Vorlage 0010/2022 der Verwaltung (TOP 7) [12. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung]

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Vorlage 0010/2022 der Verwaltung wird dahingehend ergänzt, dass folgende Straßenzüge im Ortskern von Hechtsheim, die bisher im Straßenverzeichnis Teil B der Anlage zur Straßenreinigungssatzung aufgeführt waren, im Rahmen der 12. Änderungssatzung in das Straßenverzeichnis Teil A der Anlage zur Straßenreinigungssatzung verlagert werden:

- Lindenplatz
- Alte Mainzer Str., Hausnummern 2 bis 28 sowie 1 bis 31
- Bürgermeister-Schmitt-Str., Hausnummern 2 bis 14 sowie von Hausnummer 1 bis Kreuzung mit der Alten Mainzer Str.
- Am Schinnergraben, Hausnummern 1 bis 5 sowie 2 bis 6 (Bedarfshaltestelle).

Begründung:

In den genannten Bereichen liegt eine komplexe innerstädtische Situation mit Parkplätzen, Gewerbetreibenden und einer hohen Besucherfrequenz vor, so dass die Straßenreinigung für die Anlieger eine erhebliche Herausforderung darstellt. Das Ausmaß der Verunreinigungen im Ortskern nimmt seit Jahren beständig zu und führt zu immer nachdrücklicheren Beschwerden der Anwohner, der Gewerbetreibenden und der Besucher. Daher soll die Reinigung der oben genannten Straßenzüge zukünftig vom Entsorgungsbetrieb (wie in der Innenstadt) professionell durchgeführt werden.

gez. Prof. Dr. Felix Leinen
ÖDP

Birgit Zehe-Clauß
FDP

Klaus Euteneuer
SPD

Franz Jung
CDU

Jürgen Linde
Bündnis 90 / Die Grünen



Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Frau stellv. Ortsvorsteherin Birgit Zehe-Claus

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am 16.03.2023
Anstellen des Laufbrunnens in der Bürgermeister-Keim-Straße

Sofern das Wetter mitspielt, werden vor Ostern die ersten Brunnen in der Innenstadt angestellt.

Danach folgen sukzessive alle anderen Brunnen im Stadtgebiet.

Es macht aber beim Laufbrunnen in der Bürgermeister-Keim-Straße keinen Sinn, damit so lange zu warten.

Das Wasser des Laufbrunnens läuft nämlich direkt in den Kanal.

Es wird aber zum Gießen von Baumscheiben und Blumen in der Alten Mainzer Straße und am Lindenplatz benötigt, außerdem holen viele Gärtner*innen hier ihr Wasser. Und das beste: Es entstehen keine (Wasser-)Kosten.

Kann dieser Brunnen nicht schon im März angestellt werden?

gezeichnet

Sieglinde Quast-Stein, Regina Molitor, Jürgen Linde



Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Frau stellv. Ortsvorsteherin Birgit Zehe-Claus

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Hechtsheim am 16.03.2023
Verlegung Wahllokal Frankenhöhe

In den vergangenen Jahren war das Wahllokal für die Bürger*innen auf der Frankenhöhe in der Pro Seniore Residenz.

Bei der Wahl zum Mainzer OB und zum/zur Hechtsheimer Ortsvorsteher*in wurde es nun in die KiTa am Großberg verlegt.

Das mag aus Pandemiegründen wohl so geschehen sein. Aber warum nimmt man dann nicht die KiTa Frankenhöhe, die für die Bürger*innen zu Fuß viel leichter zu erreichen ist?

Wie ist die Planung für die nächsten Wahlen?

gezeichnet

Sieglinde Quast-Stein, Regina Molitor, Jürgen Linde



Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

Frau stv. Ortsvorsteherin

Birgit Zehe-Clauß

Anfrage

Zukünftige Nutzung der alten Hechtsheimer Ortsverwaltung

Die alte Hechtsheimer Ortsverwaltung wird gegenwärtig von der Stadtteilbücherei genutzt. Weiter gibt es im Erdgeschoss einen Spielraum für Kleinkinder. Was den Brandschutz in diesem Teil des Gebäudes angeht, so dürfte der zweite Rettungsweg durch die Fenster gesichert sein. Dies vorausgeschickt fragen wir:

Wie ist der aktuelle Stand bei der Suche nach einer künftigen Nutzung?

Kommt die alte Ortsverwaltung als Begegnungsstätte und kulturelle Einrichtung in Frage?

Besteht die Möglichkeit, das Gebäude gastronomisch zu nutzen?

Welche Rolle spielen der Brandschutz im ersten Stock und der mögliche Bau einer Stahltreppe im Hof?

Gibt es Bestrebungen, das Angebot der im Erdgeschoss befindlichen Stadtteilbücherei auszubauen?

Klaus Euteneuer

Antwort zur Anfrage Nr. 1602/2022 der ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim betreffend
Umgestaltung der Alten Mainzer Straße im Ortskern (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. In welchem Zeitraum ist die Umsetzung der vom Ortsbeirat beschlossenen Maßnahmen geplant? Ist mit einer Fertigstellung bis Ende März 2023 zu rechnen?*
- 2. Wodurch sind eventuelle Verzögerungen begründet?*

Mit dem Beginn der Umgestaltungsmaßnahmen wird noch im ersten Quartal 2023 gerechnet. Je nach Verfügbarkeit der einzelnen Gestaltungs- bzw. funktionalen Elemente wird die Umsetzung in ein bis zwei Abschnitte aufgeteilt. Die Umsetzung wird teils durch den städtischen Betriebshof, teils von Vertragsfirmen und der von der Witterung abhängigen Markierungsfirma durchgeführt. Auf Genehmigungsebene ist das Vorhaben angeordnet, die für den Umbau notwendige Koordination ist abgeschlossen.

- 3. Wäre evtl. ein weiteres Abstimmungsgespräch zwischen Verwaltung und Ortsbeirat zielführend?*

Sobald ein Termin für den Umsetzungsstart feststeht wird die Ortsvorsteherin informiert. Die vom Ortsbeirat in 2022 genannten Änderungswünsche, vor allem bzgl. der Situation vor der Eisdiele, wurden diskutiert und in das Konzept eingearbeitet. Hier wurde vor den Eingängen mehr Bewegungsraum gelassen indem die dort verorteten Radbügel versetzt wurden.

Mainz, 21.02.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0288/2023
Amt/Aktenzeichen 70/70 00 66 He	Datum 24.02.2023	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Kenntnisnahme	16.03.2023	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0015/2023, FDP, Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim;
hier: Beendigung der wilden Müllablagerung auf dem kleinen Platz an der Straße Am Rech kurz vor der Ausfahrt in die Alte Mainzer Straße durch Abbau der dort aufgestellten Altkleidercontainer

Mainz, 28.02.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Antrag ist erledigt.

Stellungnahme:

Der Entsorgungsbetrieb hat im Rahmen der Prüfung der Standortfrage leider keine Plätze im Umfeld des kleinen Platzes „Hinterm Rech“ ausmachen können, an denen die Altkleidercontainer aufgrund sozialer Kontrolle nicht zu Anziehungspunkten für wilde Müllablagerungen werden könnten. Die beiden Altkleidercontainer werden daher zeitnah zu den beiden Altkleidercontainern in der Wendeschleife „An den Frankengräbern“ umgestellt. Hier ist auch genug Platz für zusätzliche Container vorhanden.



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 0275/2023
Amt/Aktenzeichen 51/	Datum 23.02.2023	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim	Kenntnisnahme	16.03.2023	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 1631/2023 „Fehlende Räumlichkeiten für fehlende Kita-/Hortplätze, für Seniorenarbeit und kleine Vereine“
Mainz, 23.02.2023 gez. Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung Mainz (hier die Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege) ist bereits mit dem Kitazweckverband Unikathe im Bistum Mainz in konstruktiven Gesprächen bezüglich der Kitaplatzversorgung in Hechtsheim.

Für den Bereich der Seniorenarbeit stehen im Bürgerhaus Hechtsheim Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Räume sind vorübergehend bis zum 31.07.2023 an den Verein der Freunde und Förderer der Theodor-Heuss-Schule e.V. für die Nachmittagsbetreuung vermietet. In der Zwischenzeit sind Gespräche mit den Akteur:innen geplant, um im Anschluss auch wieder regelmäßige Angebote im Stadtteil für Senior:innen zu ermöglichen. Der Förderverein ist auch aktuell offen für Kooperationen mit Partner:innen aus der Seniorenarbeit, wenn diese die Räumlichkeiten benötigen.

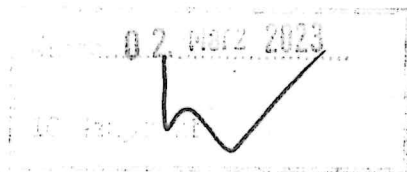
Auf der Grundlage des Handlungskonzepts zur Weiterentwicklung der offenen Seniorenarbeit wurde eine Koordinierungsstelle in der Verwaltung geschaffen, die Netzwerke der Seniorenarbeit in den Stadtteilen initiiert und begleitet. Ziel ist es, mit den Aktiven vor Ort insgesamt für das Leben im Alter zu sensibilisieren, über die damit verbundenen Fragestellungen zu informieren und die Teilhabe von älteren Menschen sowie generationsübergreifende Begegnung und Austausch zu unterstützen. Gemeinsam wird das Angebot in den jeweiligen Stadtteilen überprüft, mögliche Bedarfe festgestellt und nach Lösungen gesucht. Dazu gehört auch, Synergien zu nutzen.



Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Frau Stellv. Ortsvorsteherin
Birgit Zehe-Clauß
Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim

- über Hauptamt -



Beigeordnete
Marianne Grosse
Dezernentin für Bauen,
Denkmalpflege und Kultur

Postfach 3820
55028 Mainz
Zitadelle | Gebäude A
Am 87er Denkmal

Ansprechpartnerin
Gabriele Menzler
Tel. 06131 12-3177
Fax 06131 12-4119
strassenbenennung@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 28.02.2023

Wartezeit bei der Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach verstorbenen Personen

Aktenzeichen: 62 85 02

Sehr geehrte Frau Stellv. Ortsvorsteherin Zehe-Clauß,

die Benennung von geeigneten öffentlichen Flächen nach verstorbenen Persönlichkeiten, die sich um Mainz verdient gemacht haben, ist eine hohe Form der Ehrung. Die Stadt Mainz steht solchen Würdigungen positiv gegenüber. Dennoch gibt die Gemeindeordnung als rechtliche Grundlage für Benennungen von Straßen, Wegen oder Plätzen gewisse Kriterien vor.

So sind bei Neubenennungen bestehende Flurnamen und im alltäglichen Gebrauch verwendete Ortsnamen einer Benennung nach Personen im Regelfall vorzuziehen, um die historische Verbindung aufrecht zu erhalten. Sofern Straßen oder Plätze als Würdigung von Personen benannt werden sollen, ist dies mit Achtsamkeit zu handhaben.

Hierbei ist generell festgelegt, dass eine Benennung nach Personen erst nach Ablauf einer gewissen Zeit nach deren Ableben durchgeführt werden kann (Verwaltungsvorschrift zu § 2 GemO, Nr. 1.1.2).

Auch laut dem Deutschen Städtetag und dem Ständigen Ausschuss für geographische Namen (StAGN) soll die Wartezeit zwischen dem Ableben der zu ehrenden Person und der Benennung drei bis fünf Jahre betragen. Der StAGN empfiehlt dabei eine Wartezeit von fünf Jahren.

Die Frist soll vornehmlich dazu dienen, das Wirken der zu würdigenden Person in einem zeitlichen Abstand zum Ableben zu reflektieren und zu prüfen.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie den Hinweis an die Mitglieder im Ortsbeirat weitergeben könnten.

Mit freundlichen Grüßen


Marianne Grosse

Ö 12

Betreff: Antrag auf Zuschuss aus Stadtteilmeldungen 2022

Von: TV Hechtsheim <mail@tv-hechtsheim.de>

Datum: 01.03.2022, 10:51

An: "ortsverwaltung.hechtsheim@stadt.mainz.de" <ortsverwaltung.hechtsheim@stadt.mainz.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Anschaffung und Einrichtung einer neuen Schließanlage für den TV Hechtsheim beantragen wir einen Zuschuss aus den Stadtteilmeldungen.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

--

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Cohnen
Geschäftsführerin

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat I | Postfach 3820 | 55028 Mainz

An alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher:

Herrn Dr. Brian Huck,	Mainz-Altstadt
Frau Claudia Siebner,	Mainz-Bretzenheim
Herrn Norbert Solbach,	Mainz-Drais
Frau Anette Odenweller,	Mainz-Ebersheim
Herrn Manfred Mahle,	Mainz-Finthen
Frau Sabine Flegel,	Mainz-Gonsenheim
Frau Christin Sauer,	Mainz-Hartenberg/Münchfeld
Frau Birgit Zehe-Clauß,	Mainz-Hechtsheim
Herrn Gerhard Strotkötter,	Mainz-Laubenheim
Frau Sissi Westrich,	Mainz-Lerchenberg
Herrn Dr. Claudius Moseler,	Mainz-Marienborn
Herrn Christian Kanka,	Mainz-Mombach
Herrn Christoph Hand,	Mainz-Neustadt
Herrn Daniel Köbler, MdL,	Mainz-Oberstadt
Herrn Ralf Kehrein,	Mainz-Weisenau

Der Oberbürgermeister

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße 1

Ansprechperson
Gabriella Jadoul-Kitzig
Tel.: 06131 12-4400
Fax: 06131 12-2137
gabriella.jadoul@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, Februar 2023

Erhöhung der Stadtteilmittel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtteile erhalten Stadtteilmittel, die sich aus einem Sockelbetrag, einem Pro-Kopf-Betrag (Einwohner:innen) und Repräsentationsmitteln für die Ortsvorsteherin/den Ortsvorsteher zusammensetzen.

Im Jahr 2022 betrugen die Stadtteilmittel insgesamt 24.150,00 € und setzten sich wie folgt zusammen:

Sockelbetrag	Pro Einwohner:in	Repräsentationsmittel
482,30 €	0,06824 €	110,60 € bis 10.000 Einwohner:innen 167,70 € ab 10.000 Einwohner:innen

In der Haushaltsplanung für 2023/2024 wurden die Stadtteilmittel zunächst auf insgesamt 35.000,00 € und durch den beschlossenen Haushaltsbegleitantrag um weitere 10.000,00 € auf 45.000,00 € erhöht.

Die künftige Verteilung würde nun wie folgt aussehen:

Sockelbetrag	Pro Einwohner:in	Repräsentationsmittel
780,00 €	0,125 €	300,00 € bis 10.000 Einwohner:innen 400,00 € ab 10.000 Einwohner:innen

-/-

Die Tabelle über die Verteilung in 2022 und die geplante Verteilung für 2023 füge ich als Anlage bei.

Das Hauptamt steht Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Anlage

Anrede Adresse	Bezeichnung	Anrede Text	Titel	Vorname	Name	Ortsbezirk	Einw. 30.11.2022	Betrag n. Einwohnern (0,125 € / E.)		Sockelbetrag 780,00 €		Stadtteilmittel ab 2023	Repräsentations- mittel ab 2023
Frau	Ortsvorsteherin	geehrte Frau				Hechtsheim	15.583	1.947,88 €	+	780,00 €	=	2.727,88 €	400,00 €